

**Zwischen Tradition und Innovation**  
Kammerphilharmonie präsentiert Programm fürs Neujahrskonzert >> Seite 2



**Halbzeit in der Kreisoberliga**  
TSG Mainflingen bleibt Sportfreunden auf den Fersen >> Seite 4



**Bald Spatenstich fürs Hospiz**  
DRK lässt Stiftungskapital auf über 1.250.000 Euro anwachsen >> Seite 5



**Die ideale Stadtwohnung**  
Nur wenige Fußminuten von Main und Marktplatz erwerben Sie Ihre optimal aufgeteilte 3,5-Zimmerwohnung mit Gärtchen und TG Ref. 3169E

**5-Zimmer-Maisonette**  
in Stadde - 5 Min. zu Marktplatz und Bahnhof - 116 m<sup>2</sup> - 2 Bäder - schöner Ausblick Ref. 3123E

**echt großzügig**  
mit 74 m<sup>2</sup> bietet Ihre 2-ZW im 1.OG dieses 7-FH in Hainstadt reichlich Platz. Großer Westbalkon Ref. 3171E

**albero**  
06182.23970 | albero-immobilien.de

**Rechtsanwältin Dr. Sabine Kaden**  
Telefon: 06182/200685 • Fax: 06182/200683  
E-Mail: rechtsanwaeltin@dr-sabine-kaden.de

**Erbrecht - Mietrecht - Allgemeines Vertragsrecht**  
[www.dr-sabine-kaden.de](http://www.dr-sabine-kaden.de)  
Keilmannplatz 3 • 63533 Mainhausen/Zellhausen

## Ein „Brückenbauer“ im Rathaus

Offizielle Einführung: Michael Gerheim hat am 1. November sein Amt als Erster Stadtrat angetreten

**SELIGENSTADT (mpt)** – Mit der üblichen gebotenen Sachlichkeit und unter Einhaltung aller Formalien eröffnete Dr. Richard Georgi als Stadtverordnetenvorsteher vergangene Woche die Stadtverordnetenversammlung zur Einführung, Verpflichtung und Vereidigung des neuen hauptamtlichen Ersten Stadtrates Michael Gerheim (SPD). Und zwei Tage später trat der 34-Jährige seinen Dienst im Rathaus an – als bisher jüngster Stadtrat in Seligenstadt.



Bei der Vereidigung: Michael Gerheim (Zweiter von links) mit Parlamentschef Dr. Richard Georgi und seinen Stellvertretern Nicole Fuchs und René Rock (von links). Foto: Reiner Gamer

Am 1. November hat Seligenstadts neuer Erster Stadtrat Michael Gerheim offiziell sein Büro im Rathaus bezogen und damit die Nachfolge von Claudia Bicherl angetreten, die dieses Amt zwölf Jahre lang innehatte. Gerheim wurde mehrheitlich von der Stadtverordnetenversammlung für sechs Jahre gewählt und ist mit 34 Jahren der bisher jüngste hauptamtliche Stadtrat der Einhardstadt. „Ich bin seit kurz nach 8 Uhr im Rathaus und werde erst einmal überall Hallo sagen“, erklärte der „Neuankömmling“ am vergangenen Donnerstagmorgen kurz nach seinem Amtsantritt. Zwar könne er schon viele, aber noch nicht alle seiner Mitarbeiter und Amtsleiter. Gerheim, der nun auch stellvertretender Bürgermeister ist, wird für das Dezernat 2 zuständig sein, zu dem das Ordnungs- und Umweltamt mit Katastrophenschutz und Feuerwehr, das Bauamt mit Hoch- und Tiefbau, das Standesamt mit Wahlen, das Bürgeramt und Friedhofsamt sowie das Amt für soziale Infrastruktur mit dem ÖPNV gehören. Zwei Tage zuvor war Gerheim in der Parlamentssitzung of-

fiziell als Erster Stadtrat vereidigt worden. Bevor Bürgermeister Dr. Daniell Bastian die Ernennungsurkunde an seinen zukünftigen Stellvertreter übergab, hob er dessen Mut für seine Entscheidung zu Gunsten „eines der schönsten Jobs der Welt“ hervor. Immerhin sei der Arbeitsvertrag auf sechs Jahre befristet und beinhaltet einen ungewissen Ausgang. Mit einem Augenzwinkern bereitet er ihn darauf vor, dass er zukünftig „qua Amt für alles, was in seiner Heimatstadt passiert oder ansteht, von der Bürgerschaft für zuständig erklärt“ würde. Feierlich, mit von den Plätzen erho-

benem Publikum, ließ sich Gerheim dann „so wahr mir Gott helfe“ vom Stadtverordnetenvorsteher auf sein neues Amt einsechswören. Wie genau der Bankfachwirt seiner neuen, per Schwur angenommenen Aufgabe gerecht werden möchte, fügte er in seiner Dankesrede direkt an. Gerheim ließ inhörchen mit der selbst auferlegten Maßgabe, dass bei ihm Anknüpfungen auch Umsetzung fänden, dass er das Reden nicht vor das Handeln schiebe, dass er sich als Brückenbauer verstehe und im Sinne aller Seligenstädterinnen und Seligenstädter agieren wolle.

Und er nannte auch konkrete Vorhaben: In Froschhausen wolle er sich für die Verkehrsberuhigung einsetzen, in Klein-Welzheim für die Sanierung der K 185 im Einvernehmen mit den Anwohnern und Gewerbetreibenden (siehe *nebenstehenden Artikel*), in der Kernstadt den Umbau des Kapellenplatzkreises sowie die Erschließung des Neubaugebietes Westring vorantreiben und speziell in der Altstadt dem Verkehrschaos an den Wochenenden entgegenwirken. Grundsätzlich würde sein Augenmerk auf dem Ausbau des Rad- und Verkehrsnetzes, der erneuerbaren Energien, dem be-

zahlbaren Wohnraum, der Integration, einer beispielbaren Stadt und der Schaffung von Angeboten für Jugendliche liegen. Mit Anerkennung für ihre Leistungen bedankte er sich bei seiner Amtsvorgängerin Claudia Bicherl, die an dem Abend verhindert war. Glückwünsche, Motivationsschübe und Präsentie bekam Gerheim von politischen Weggefährten: Stadtverordnetenvorsteher Dr. Georgi wünschte im Namen der CDU Weitblick und Durchhaltevermögen, Heide Wolf und Ehrenbürgermeister Rolf Wenzel gratulierten für die SPD, Susanne Schäfer und Christian Bengs von der FDP versprachen mit einem Schirm als Geschenk, ihn nie im Regen stehen zu lassen und Jürgen Kraft, Fraktionsvorsitzender der Freien Wähler, zeigte sich von Gerheims Qualitäten überzeugt und optimistisch, was seine Arbeit als Hauptamtlicher im Rathaus angeht. Grußworte sprachen außerdem Karl-Christian Schelzke als geschäftsführender Direktor des Hessischen Städte- und Gemeindebundes, Richard Biegel für den Heimatbund und die „Ordensbruderschaft vom Steyffens Löffel“ sowie Siegfried Roet als Vorsitzender des Sängerkreises Offenbach für den Sport- und Sängerkreis. Roet freute sich, dass „die Kulturhauptstadt des Kreises Offenbach“ einen chorbegleiterten Stadtrat bekommt, für den ehrenamtliches Tun nicht nur ein Lippenbekenntnis sei. Den Abschluss des offiziellen Teils übernahm am Rednerpult schließlich Harald Schaub, Vorsitzender des Sängerkreises der Turngemeinde Seligenstadt 1848: Mit einer Seligenstadt-Torte gratulierte er im Namen aller Chormitglieder seinem zweiten Vorsitzenden.

Besuchen Sie uns in der Bahnhofstraße 40

**antik- und modernpolstererei**  
neubezug, reparatur, designberatung.

**ALEXANDER BEHM**  
Friedrich-Ebert-Straße 4  
63512 Hainburg  
Tel. 06182-9936-17 Fax -21  
Mobil 0160-98920728  
E-Mail: alexander.behm@gmx.de  
[www.polster-behm.de](http://www.polster-behm.de)

## K 185: Land kündigt Sanierung im Februar an

Trotz Klagen: Al-Wazir beziffert Fördersumme

**SELIGENSTADT (mpt)** – Für den umstrittenen Ausbau der Kreisstraße 185 zwischen Seligenstadt und Klein-Welzheim stellt das Land Hessen 2.239.300 Euro zur Verfügung. Dies teilte Wirtschafts- und Verkehrsminister Tarek Al-Wazir am Dienstag in Wiesbaden mit – und das ungeachtet dessen, dass drei Gewerbetreibende gegen die Pläne geklagt haben, weil sie Umsatzeinbußen befürchten. Sogar ein Termin für den Baubeginn wird genannt: Die Bauarbeiten beginnen voraussichtlich im Februar 2019 und sollen im Dezember abgeschlossen sein. Laut der Pressemitteilung aus dem Verkehrsministerium erhält der Landkreis von der Fördersumme 1.816.800 Euro für den Fahrbahnausbau und die Stadt Seligenstadt 422.500 Euro für den Bau von Gehwegen und Bushaltestellen. Die Gesamtausgaben für das Gemeinschaftsprojekt der Stadt und des Landkreises Offenbach betragen insgesamt 3.150.000 Euro. Die Sanierung der K 185 ist laut Verkehrsministerium notwendig, weil die Fahrbahn der Kreisstraße zahlreiche Schäden wie Risse und Flickstellen aufweise und ihre

Tragfähigkeit aufgrund des uneinheitlichen Aufbaus für die aktuelle und zukünftige Verkehrsbelastung nicht geeignet sei, außerdem gebe es keinen durchgehenden Gehweg. Wie das Ministerium mitteilt, soll die Fahrbahn auf der rund einen Kilometer langen Strecke nach Klein-Welzheim auf zehn Meter Breite ausgebaut werden: Jede Richtung soll einen 3,25 Meter breiten Fahrstreifen erhalten, darüber hinaus sollen zwei 1,85 Meter breite Radstreifen auf der Fahrbahn angelegt werden. „Außerdem sind drei Verkehrsinseln vorgesehen, damit Fußgänger und Radfahrer die Kreisstraße sicher und barrierefrei überqueren können“, heißt es in der Pressemitteilung. Der neue 2,5 Meter breite Gehweg soll teils auf der nördlichen, teils auf der südlichen Straßenseite verlaufen. Die Bushaltestellen „Hörsteiner Weg“ und „Liebigstraße“ sollen mit taktilen Leitstreifen, Blindenleitstreifen und 22 Zentimeter hohen Spezialbordsteinen barrierefrei ausgebaut werden und je eine Warthalle erhalten.

## Poetische Premiere

Volles Haus bei der 1. Seligenstädter Lyriknacht

**SELIGENSTADT (mpt)** – Mit Wortzauber durchs Steinheimer Tor, im Sandstein-Klang durch verwinkelte Gassen, Fremde und Heimat gespürt, bis der Pfau hinter seligen Mauern aufschreit – das ist nur ein kleiner Eindruck dessen, was die Besucher der ersten Seligenstädter Lyriknacht am Samstag im Romanischen Haus erlebt haben. Das neue Literatur-Event ist eine Kooperation mit dem Frankfurter Größenwahn-Verlag. Ideengeber für die poetische Premiere waren Bernhard Bauser und Sven Buchsteiner, die

Begründer des Skriptoriums. Dabei präsentierten Autoren des Salons für neue Literatur einen Textquerschnitt aus zwei Jahren: Beate Bonifer, Bernhard Bauser, Sven Buchsteiner, Katharina Eismann, Natalie Himmelsbach, Peter Jabulowsky, Christina Kunz, Uwe Kunz, Diana Scherer, Alex Sonnentag, Ingrid Walter und Martina Weib boten einen Einblick in ihre lyrischen Werke – allesamt begleitet von Fynn Wörths Gitarrenklängen. Insgesamt eine gelungene Premiere, die sicher eine Fortsetzung finden wird.



Zahlreiche Zuhörer waren zur 1. Seligenstädter Lyriknacht ins Romanische Haus gekommen. Foto: Reiner Gamer

„Die drei ???“ live vorgelesen

**SELIGENSTADT (mpt)** – Wer kennt Sie nicht? Justus, Peter und Bob, besser bekannt als „Die drei ???“. Christoph Dittert, der für die Romane schreibt und auch Hörspiele produziert hat, ist am Samstag (10.) ab 19.30 Uhr zu Gast in der Buchhandlung „geschichten\*reich“ und wird nach einer Lesung aus dem besonderen Fall „Bobs Archiv“ alle Fragen beantworten, die echte Fans der Krimireihe schon immer mal stellen wollten. Einige Karten für 10 Euro gibt es noch in der Buchhandlung geschichten\*reich unter Telefon (06182) 21771 oder per Mail an [info@geschichtenreich-seligenstadt.de](mailto:info@geschichtenreich-seligenstadt.de).

## Kampagnenstart im Schlumberland

Seligenstädter Prinzenpaar wird am 11. November offiziell im Riesensaal verabschiedet

**SELIGENSTADT (mpt)** – Bereits seit dem Jahr 1859 existiert in Seligenstadt ein Rosenmontagszug. Er gilt unter närrischen Insidern als der Schönste und Größte im Kreisgebiet und führt alljährlich auf einer Strecke von vier Kilometern durch die Einhardstadt. 40.000 bis 50.000 Besucher aus der Region säumen Jahr für Jahr die Straßen und Gassen von „Schlumberland“, wie die Stadt während der fünfzehnten Jahreszeit liebevoll genannt wird. Die Fastnächter selbst bezeichnen sich als „Schlumber“ und versammeln sich alljährlich an Rosenmontag um Punkt 7.11 Uhr auf dem Seligenstädter Marktplatz zum traditionellen Weckruf.



Das Fastnachtmuseum ist ab sofort wieder jeden ersten Sonntag eines Monats geöffnet. Foto: Pratsch

In einer gemeinsamen Veranstaltung der drei fastnachtstreibenden Vereine Heimatbund Seligenstadt e.V., Seligenstädter Fastnachtsfreunde e.V. und TGS Seligenstadt, Abteilung Karneval, findet der offizielle Start der Kampagne traditionell am 11.11. statt. Und auch in diesem Jahr erfolgt die Verabschiedung des Prinzenpaares der Kampagne 2018 am Sonntag (11.) ab 19 Uhr im Rie-

sensaal Seligenstadt. Prinz Gerald I. hat gemeinsam mit seiner Lieblichkeit Prinzessin Tina die Schlumber durch die Fastnachts-saison 2018 geführt. Begleitet von den Pagen Nadine Fecher und Lina Letschert sowie vom „Till“ André Rückert haben sie etliche „Selistadt Helau“ gerufen und werden sich nun sicher mit einem dreifach „Selistadt Helau“ von ihrem Schlumber-Volk verabschieden. Bis zum neuen Jahr

muss die Stadt dann ohne amtierende närrische Hoheiten leben, bevor mit der ersten Galasitzung des Heimatbundes Seligenstadt am Freitag (18. Januar) dann ab 19.01 Uhr die Vorstellung des neuen Seligenstädter Prinzenpaares erfolgt. Damit startet zugleich offiziell die närrische Fastnachts-kampagne 2019, deren Höhepunkt der Rosenmontagszug am 4. März 2019 ist. Ab sofort ist das Seligenstädter

**BEILAGENHINWEIS**  
Einem Teil unserer Auflage liegen Prospekte der folgenden Firmen bei:

**GALERIA**  
Kaufhof